

# WIR in Kettenkamp



Nachrichten aus Wirtschaft, Verbänden und Dorfleben



WERBEGEMEINSCHAFT  
**KETTENKAMP**  
*Gemeinsam **wehr** erreichen*

Ausgabe 22 – November 2017



# LIEBE LESERINNEN UND LESER VON „WIR IN KETTENKAMP“,



das Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu.

Das Grundstück der ehemaligen Gaststätte Stegemann erwacht zu neuem Leben.

Das alte Gebäude an der Hauptstraße 16 ist abgerissen und hier werden in den nächsten

Jahren neue Wohnungen und Reihenhäuser entstehen.

Unsere Keding-Grundschule erstrahlt im neuen Glanz und das neue Baugebiet „Wiesengrund“ wird im Frühjahr 2018 bebauungsfähig sein.

Die Planungen für unsere neue Turnhalle laufen und auch hier werden wir Anfang 2018 mit dem Bau beginnen.

Kettenkamp entwickelt sich also sehr gut.

Für den Rat der Gemeinde Kettenkamp stehen somit noch reichlich Aufgaben für das neue Jahr 2018 an. – Packen wir es gemeinsam an!

Im Namen des Rates der Gemeinde Kettenkamp wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesundes, erfolgreiches und gesegnetes Jahr 2018 ganz nach dem Spruch des Unternehmers Karl-Heinz Söhler:

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, Mensch freu Dich auf's neue und war es schlecht, ja dann erst recht!“

Euer



*Reinhard Wilke*

Reinhard Wilke  
Bürgermeister



Hauptstraße 3  
49577 Kettenkamp

Telefon: 05436/799  
Fax: 05436/1706

*Wir wünschen unseren  
Kunden und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein schönes Jahr 2018!*



Wir wünschen  
unseren Kunden eine  
besinnliche Adventszeit  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!



**Inh. Roger Wegener**

**Hauptstraße 52  
49577 Kettenkamp**

Tel: 05436/7239608

Fax 05436/7239609

Mail: [info@auto-wegener.de](mailto:info@auto-wegener.de)

# Fachgeschäft setzt weiter auf Beratung und Service

## GENERATIONSWECHSEL GESICHERT

Das Internet und große Handelsketten haben schon so manchem alteingesessenen Betrieb schwer zugesetzt. Handwerkskunst dagegen muss das Internet nicht fürchten: Kompetente Beratung, Einbau, Service – das geht nicht online und das sind die Dinge, mit denen auch das Fliesenfachgeschäft Hauk seit vielen Jahren punktet. Mit der zweiten Generation geht es zukünftig weiter.

Am 1. April 1978 wagte Günter Hauk mit der Gründung der eigenen Firma den Schritt in die Selbstständigkeit, tatkräftig unterstützt von seinem Vater Erich. Nach und nach wuchs der kleine Familienbetrieb und die Räume in seinem Privathaus wurden zunehmend zu klein. Ein Umzug der Firma an einen Standort mit Ausstellungsraum und entsprechenden Lagerkapazitäten war die logische Folge, seit 1988 ist das Fliesenfachgeschäft an der Berger Straße 27 beheimatet. In der großzügigen 220 Quadratmeter großen Ausstellung können sich Kunden aus einer großen Auswahl an Boden- und Wandfliesen sowie Natursteinen das Passende herausuchen.

Das 2.500 Quadratmeter große Außengelände bietet entsprechende Lagermöglichkeiten, sodass viel Material vorgehalten werden und falls gewünscht gleich mitgenommen werden kann. Natursteinarbeiten – beispielsweise Fensterbänke sowie Außen- und Innentreppen – gehören auch zum Angebot der Firma. Mit der eigenen Marmorsäge können diese Schneidarbeiten vor Ort vorgenommen werden. Neu dazugekommen sind seit geraumer Zeit die „2 cm Terrassenplatten“ in der neu gestalteten Außenanlage: Terrassenplatten in diversen Größen in „Fliesenqualität“, das heißt Schmutz zieht hier nicht ein und auch



Grünspann setzt sich hier nicht so schnell ab wie auf herkömmlichen Betonplatten. „Eine tolle Sache für Terrassen, gerade wenn hier auch mal der Grill angeschmissen wird. Wer kennt nicht diese unansehnlichen Öl- oder Fettrückstände auf den Pflaster- oder Betonplatten“, erklärt Günter Hauk.

Kompetente Beratung gibt es im Fliesenfachgeschäft nicht nur vom Senior-Chef selber, sondern auch von den Töchtern Manuela Hauk und Alexandra Hauk-Brunegrab sowie Schwiegersohn Ralf Brunegrab. Denn auch wenn der 64-Jährige noch heute gern auf der Baustelle arbeitet und komplizierte Aufträge als Herausforderung ansieht, ist es aus seiner Sicht doch Zeit, das Unternehmen in jüngere Hände zu übergeben. „Ich freue mich, dass meine Firma mit Manuela, Alexandra und Ralf in die zweite Generation geht und somit der Betrieb weiterbesteht.“ beschreibt Hauk die Zukunft des Unter-

nehmens. Das kommt selbstverständlich auch den Angestellten des Unternehmens entgegen.

Der Wirkungskreis der Firma reicht zwar bis nach Osnabrück und darüber hinaus, trotzdem kommt ein Großteil der Aufträge aus der hiesigen Region. Hauptschwerpunkt der Arbeit sind nach wie vor Neubauten und Altbausanierungen. Auch die Herstellung barrierefreier Bäder wird stark nachgefragt, die Hauk als „Komplettpaket“ anbietet.

Seit ein paar Jahren ist das Unternehmen auch an einer Gemeinschaft aus verschiedenen Handwerkern eines jeden Gewerks beteiligt. Das Team „Ihr Haus“ bietet Neubauten im Komplettpaket, also schlüsselfertig, an. Auf der Internetseite [www.ihr-haus.team](http://www.ihr-haus.team) sind diverse Möglichkeiten aufgezeigt, diese können individuell verändert werden. Eine schöne Sache für Bauherren: ein perfekt geplantes Paket aus „einer Hand“.

**SCHLÜWE**  
GARTENBAU | LANDSCHAFTSBAU | SPORTPLATZBAU

Weichenfeldweg 3 • 49577 Kettenkamp • Tel. 05436-1021 • Fax 05436-610  
[www.galabau-schluewe.de](http://www.galabau-schluewe.de) • E-Mail: [info@galabau-schluewe.de](mailto:info@galabau-schluewe.de)

Frohe  
Weihnachten  
und alles Gute  
für das  
Jahr 2018

„Lernen Sie schießen – treffen Sie neue Freunde“

## LANDJUGEND ORGANISIERTE ERNTEDANKFEST



Der Landjugendvorstand nach der Messe in der Herz-Jesu-Kirche

Der ganze Ort war beim diesjährigen „großen Erntedankfest“ unserer KLJB (Katholische Landjugendbewegung) Anfang September dabei. Nicht nur zur Party am Samstag kamen die Gäste, vor allen Dingen am Festumzug beteiligten sich viele Kettenkammerinnen und Kettenkammer mit einem Mottowagen oder als Fußgruppe zum Motto „Durch die Zeit“.

Los ging es – nach arbeitsreichen Tagen der Vorbereitung – am Samstag um 17 Uhr mit einer Erntedankmesse in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend wurde die Erntekrone von der Kirche zur Reithalle transportiert, denn um 21 Uhr begann dort die Party. Nach wenig Schlaf waren viele Aktive am Sonntagmorgen früh schon wieder fleißig, räumten auf und trafen Vorbereitungen. Die Erntekrone zog erneut um, jetzt auf den Anhänger, denn natürlich war sie Bestandteil des großen Festumzuges. Nach der Segnung durch Pfarrer Ansgar Stolte ging es los. Angeführt von vier Reiterinnen vom Reit- und Fahrverein folgte der Wagen der Landjugend mit der Erntekrone. Auf Rollen unterwegs war das Team „Döner Günther“ - mit Bobbycar, Roller, Inlinern und Dreirad. Die Kirchstraße brachte mit Kaiser Franz und Kaiserin Christa kaiserliches (Schützen-)Flair in den Umzug. „Wir versuchen, was andere versprechen“ tönnte die F.M.P. – Freie Moor Partei – mit Spitzenkandidat Jens K. Das „Vaterland“ genießt ruhige Maiabende, während am 1. Mai die Hauptstraße den „Chaoten“ gehört. Straße fertig, Zaun kaputt – in der „Stockriede“

wohl keine Seltenheit. Der Schützenverein wies stolz auf seine neue digitale Schießanlage hin und warb mit dem wohl nicht ganz ernstzunehmenden Spruch „Lernen Sie schießen, treffen Sie neue Freunde“ um Zuwachs in den Schießgruppen. „Der Gute nimmt Kettenkammer Jute“ – getreu diesem Spruch hatte sich eine Clique mit Kind und Kegel in Säcke gehüllt und auch die Kettenkammer Baumwolltaschen waren als dekorative Elemente eingebaut. Elke und Klaus Stegemann waren zum Thema „Liebe ist...“ samt Hund Hagen als Fußgruppe dabei. Auch die „Flotten Bienen“ und die Frauengemeinschaft waren zu Fuß unterwegs. Bei letzterer war ganz offensichtlich „der Wurm drin“. Mit dem sympathischen Leitspruch „Wir stecken nicht den Kopf in den Sand, wir nehmen lieber unser Glas in die Hand“ präsentierte sich die „Straußenfarm – elegant, aber aggressiv“. Elegant ging es auch zu auf dem Traumschiff: „Traumschiff für Traumfrauen“ und „Mit dem Traumschiff durch die Zeiten, das sind des Lebens schönste Seiten“ hieß es und das nahm man den Traumfrauen auch sofort ab. Die „Tussis und Helden“ waren mit einem Wikingerschiff dabei. Dort hatten allerdings nur die Kinder Platz genommen, die Erwachsenen mussten laufen. Die 50er Jahre, die Rockabilly-Zeit, war Thema bei der Gruppe „Hot Rozz“. Stilecht mit Petticoat und Stirntolle gestylt hatten die Familien ihre Seifenkisten dabei, unter anderem den „Hot Rozz“, mit dem die Truppe beim ersten Seifenkistenrennen den Schrauberpreis gewonnen hatte. Und auch die 70er Jahre waren vertreten mit

einer Gruppe Hippies. „Punkte ernten“ – so der fromme Wunsch einiger HSV-Fans die sogar Vereinsmaskottchen, Dino Hermann, dabei hatten. Auch der Sportverein war „on Tour“ – in diesem Fall mit der Zweiten Herrenmannschaft und Friends. Als Bierflaschen samt Kiste nahmen „Die natt’n 8“ am Umzug teil. Und ob die „2000er“ denn wohl noch Doppelkopf kennen fragte sich der „St(r)ammtisch Pink“ angesichts des vorgegebenen Mottos. Im Kloster geht man gern zu Netto – zumindest kam von dort der Rat: „Dann geh doch zu Netto“. An das gute frühere Kinderfernsehen erinnerten Pippi Langstrumpf, Minni Maus und Pumuckl. Der Heimatverein ließ es sich gut gehen und lud zum Mühlenfrühstück auf seinem Wagen. „Wir kümmern uns“ hieß es beim Gemeinderat, denn auch im 829. Jahr des Gemeindebestehens geht die Dorfentwicklung weiter. Viele Interessierte standen und saßen an den schön geschmückten Straßen und nahmen den bunten und vielfältigen Umzug ab, der neben dem Musikverein Kettenkamp musikalisch auch vom Spielmannszug Eggermühlen begleitet wurde. Die Eggermühler spielten auch anschließend beim gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen oder auch mal Bier und Currywurst. Bei der Tombola gab es tolle Preise zu gewinnen und als Höhepunkt wurde am Abend die Nachfolgerin von Britta Schmidt als Erntekönigin ermittelt: Birgit Bussmann ist jetzt Erntekönigin bis zum nächsten Jahr. Denn auch dann gibt es wieder ein Erntedankfest, dann allerdings ohne Umzug. ■



- Dann geh doch zu Netto!
- Mit dem Traumschiff ging es durch Kettenkamp
- Die Freie Moor Partei war auf Wahlkampftour
- Ob es die gelben Kisten im Verkauf noch gibt?
- Dino Hermann thronte oben auf dem Wagen der HSV-Fans
- Pippi Langstrumpf, Minni Maus und Pumuckl
- Der Schützenverein freut sich über Zuwachs bei den Schießgruppen
- Alles Jute aus Kettenkamp
- Vorsicht, nicht füttern... Diese Straußendamen sind aber ganz harmlos
- Hot Razz – diese Truppe ist für ein Foto schon fast zu groß

# Werbegemeinschaft unterstützt Vereine, Verbände und Institutionen

## SPONSORING IN DER GEMEINDE

Vereine, Verbände und Institutionen wenden sich bei der Bitte um finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von Projekten gern an die Mitglieder der Werbegemeinschaft. Und wir helfen gern, hier ein paar Beispiele von Aktivitäten im letzten Jahr:



Mitfinanzierung eines Kinderbusses für die Krippengruppe der St. Christophorus-KiTa



Der Sportverein holte die Sparkassen-Fußballschule im Sommer nach Kettenkamp, bei der – wie der Name schon sagt – die Kreissparkasse Bersenbrück Hauptsponsor ist



Unterstützung bei der Erstellung des Kolping-Familienkalenders seit 2008



Bereitstellung von Preisen für den ersten Mehrgenerationennachmittag mit BINGO



Organisation des Weihnachtsmarktes – in diesem Jahr zum 32. Mal – mit Nikolausbesuch und Süßigkeiten für die kleinen Gäste

## **Partyservice**

**Hermann Heyer**

Schulstr.12 a  
49577 Kettenkamp  
Tel.: 05436-8837

Gutbürgerliche Küche für  
Feiern aller Art!

**Jetzt ist wieder  
Grünkohlzeit!**



## 2. Kettenkamper Männerkarneval am 3. Februar - Frauenkarneval wieder an Weiberfastnacht

# GETRENNT FEIERN 2018 MANN UND FRAU

Helau heißt es auch wieder im nächsten Jahr in Kettenkamp – allerdings feiern Frauen und Männer getrennt: der KKV lädt die Männer am 3. Februar in die Gaststätte Klaus ein, die Frauen sind am Donnerstag, 8. Februar, ebenfalls in der Gaststätte Klaus am Zug.

Am 11.11. um 11 Uhr 11 beginnt bekanntlich die Karnevalssaison. Auch die Närrinnen und Narren des Kettenkamper Karnevalsvereins (KKV) läuteten die fünfte Jahreszeit ein: mit einer kleinen „Danke-Party“ für alle aktiven Akteurinnen und Akteure, die allerdings erst um 19.11 Uhr begann. Verkleidung war ausdrücklich erwünscht und diesem Wunsch kamen die Gäste gern nach. So bot sich dem Vereinspräsidenten Thomas Kühle ein buntes Bild, als er die offizielle Begrüßung vornahm. Er bedankte sich noch einmal bei den Anwesenden für ihre Unterstützung bei den diesjährigen Karnevalssitzungen.

Und auch der Hinweis auf die nächste Veranstaltung fehlte nicht:

Am Samstag, 3. Februar, lädt der KKV zur zweiten „Männersitzung“ ein.

Die Frauen kommen an Weiberfastnacht auf ihre Kosten, die kfd veranstaltet 2018 wieder den beliebten Frauenkarneval.

Beide Veranstaltungen finden in der Gaststätte Klaus statt. ■



**anders**  
kunststoffverpackungen

... anders verpackt.

In den Büterbergen 1 · 49577 Kettenkamp · Telefon 054 36/1599 · Telefax 054 36/1524  
kontakt@andersverpackt.de · www.andersverpackt.de

**dw**

Dieter Wolter

Consultant · Product Development · Market Solutions

Industriestraße 2a · 49577 Kettenkamp  
Tel.: +49 (0) 54 36 / 96 86 57 · Fax: +49 (0) 54 36 / 96 86 58  
Mobil: +49 (0) 1 51 / 54 75 74 32 · E-Mail: wolterdieter@t-online.de

Kettenkamper Kartenclub feiert Jubiläum

## „KARTEN KLOPPEN“ SEIT 25 JAHREN

Seit 25 Jahren treffen sich Moppel, Spock, Hermann, Hermann und Kassi zum monatlichen Doppelkopf spielen. Zum Jubiläum gab es jetzt einheitliche T-Shirts, die künftig selbstverständlich bei allen Kartenspielen getragen werden.

Rolf „Moppel“ Lukaszewski, Frank „Spock“ Kottmann, Hermann Wotte und der leider viel zu früh verstorbene Paul Viere fanden sich vor 25 Jahren zusammen und gründeten einen Kartenclub. Das sollte als Namen genügen, beinhaltet er doch alles, was diese Gruppe ausmacht. Nach dem Tod von Paul Viere kam Hermann Heyer dazu, kurze Zeit später komplettierte Michael Kasfeld den Club. Während sich die Besetzung also doch ein wenig geändert hat, ist die Tatsache geblieben, dass sich diese fünf jeden ersten Dienstag im Monat abwechselnd bei einem der Spieler zuhause zum „Karten kloppen“ treffen. Und da wird dann wirklich Doppelkopf gespielt, nicht nur gequatscht, und das ein oder andere Bierchen getrunken.



Seit 25 Jahren ein Kartenclub: Rolf Lukaszewski, Hermann Wotte, Michael Kasfeld, Hermann Heyer und Frank Kottmann

Die letzte Runde wird übrigens immer um 22.30 Uhr gespielt. „Schließlich müssen wir

am nächsten Tag arbeiten“, schmunzelt der Moppel... ■

INNOVATIV • ZUVERLÄSSIG • KOMPETENT

 Clarbau

*Nicht nur Träumen  
sondern Leben...*



Clarbau Beteiligungs GmbH • [www.clarbau.de](http://www.clarbau.de) • [info@clarbau.de](mailto:info@clarbau.de)

Tag des offenen Zeltlagers am 23. Juni 2018

# SPANNENDES EREIGNIS FÜR DIE „NEUEN“

Neuaufgabe wegen der guten Resonanz: am 23. Juni 2018 findet erneut ein „Tag des offenen Zeltlagers“ statt.

Ganz besonders spannend ist dieses Ereignis für die Viertklässlerinnen und Viertkläss-

ler, die 2018 das erste Mal mitfahren dürfen. Das Zeltlagerteam hat sich für einen Termin im Juni entschieden in der Hoffnung, „dass das Wetter dieses Mal besser ist“, so Lagerleiter Timo Ansmann. Es wird wieder

Spiele und Aktionen rund ums Zeltlager geben, Eltern können sich informieren, die Kinder bekommen einen ersten Einblick in das Lagerleben.



Im April 2016 fand der erste „Tag des offenen Zeltlagers“ statt

**Klempnerei | Sanitär | Heizung**



**...ihr leistungsstarkes Team  
für Heizung, Lüftung, Klima,  
Sanitär und Solar**

**Viere Gmbh & Co. KG**  
Klempnerei • Sanitär • Heizung  
49577 Kettenkamp • 49610 Quakenbrück  
Tel. 0 54 36 / 475



[www.Viere.info](http://www.Viere.info)

## IMPRESSUM



**WERBEGEMEINSCHAFT  
KETTENKAMP**

*Gemeinsam **we**hr erreichen*

Herausgeber: Werbegemeinschaft  
Kettenkamp

Texte: Anita Lennartz

Gesamtherstellung: KuperDruck, Alfhausen

# Übergabe mit Klasse2000-Gesundheitsförderin Monika Rahimi

## ZERTIFIKAT FÜR DIE KEDING-GRUNDSCHULE

Ein ganz besonderes Schild schmückt seit Ende November das Gebäude unserer Keding-Grundschule: mit ihre Teilnahme an dem Programm Klasse2000 engagiert sich die Schule besonders in der Gesundheitsförderung, dafür hat sie nun das Klasse2000-Zertifikat erhalten.

Um das Zertifikat zu bekommen, musste die Keding-Grundschule verschiedene Voraussetzungen erfüllen. Unter anderem müssen alle Klassen an dem Programm teilnehmen und auch die Umsetzung entsprechend dokumentiert werden. Außerdem ist Bedingung, dass die erfolgreiche Gesundheitsförderung nicht nur als Thema im Unterricht stattfindet, sondern sich im ganzen Schulleben wiederfindet. Das Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtprävention begleitet die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse. Es begeistert die Mädchen und Jungen für das Thema Gesundheit und stärkt sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt.

Alle Voraussetzungen erfüllt die Keding-Grundschule und hat somit als eine von aktuell etwa 900 Schulen das Zertifikat erhalten – bundesweit nehmen mehr als 3.500 Schulen an dem Projekt teil.

„Wir freuen uns über die Zertifizierung für die Jahre 2017 – 2019“, so Schulleiterin Christa Hildebrand stolz bei dem offiziellen Fototermin zur Zertifizierung. An dem nahm auch Klasse2000-Gesundheitsförderin Monika Rahimi teil. Die Diplom-Oecotrophologin und Gesundheitspädagogin ist seit Einführung des Projektes in Kettenkamp dabei und beglückwünschte die Schule zu ihrem Engagement und der Zertifizierung.



Schulleitung, Sponsoren, Gesundheitsförderin, Förderverein und natürlich Schülerinnen und Schüler – alle zusammen stehen hinter dem Programm Klasse2000 und freuen sich über die Zertifizierung  
(Foto: Frauke Hildebrand)

Möglich ist die Teilnahme an dem Projekt neben einem engagierten Kollegium und einer tollen Gesundheitsförderin aber nur mit Sponsoren – pro Schuljahr und Klasse entstehen Kosten in Höhe von 200 beziehungsweise 220 Euro. Deshalb ging ein ganz großer Dank der Schulleiterin an alle Sponsoren, die bislang aktiv waren und auch aktuell die Finanzierung stemmen. Neben dem Lionsclub und dem Sportverein Kettenkamp sind dies in diesem Schuljahr das Landwirtschaftliche Lohnunternehmen Gebr. Woltemade, die Viere GmbH & Co. KG, das Autohaus Wegener und die Frauengemeinschaft Kettenkamp. Außerdem

bedankte sie sich beim Förderverein der Schule, der die Initiative zur Teilnahme an dem Programm gab und außerdem in der Abwicklung der formalen Modalitäten aktiv ist. Schule, Gesundheitsförderin und Förderverein hoffen natürlich auch in Zukunft auf Sponsoren, damit auch künftige Zertifizierungen im Bereich Gesundheitsförderung möglich sind. Die Schule erteilt hierzu gern weitere Auskünfte.

Interessierte Schulen, die ebenfalls an dem Programm teilnehmen möchten, können sich gern mit Monika Rahimi in Verbindung setzen, weitere Infos gibt es im Internet [www.ernaehrungsberatung-rahimi.de](http://www.ernaehrungsberatung-rahimi.de).



### Weils gerade passt:

Hier noch eine Information zur Generalversammlung des Fördervereins der Keding-Grundschule: Im Kolpingkalender ist der 15. Februar als Termin in der Gaststätte Klaus genannt. Das hat sich zwischenzeitlich geändert. **Die Generalversammlung findet am 1. März um 20 Uhr in der Gaststätte Heidekrug statt!**

## Michael Kasfeld

Fenster • Türen • Rollläden • Trockenbau • Bodenverlegung

Nortruper Str. 1 • 49577 Kettenkamp  
Telefon: 05436/8935 • Telefax: 05436/966846

## FIRLEFANZ

GESCHENKE UND MEHR....

Hauptstraße 23 • 49577 Kettenkamp  
Telefon / Fax: 0 5436/902330

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Attraktives Baugebiet für unsere familienfreundliche Gemeinde.

## „WOHPARK IM WIESENGRUND“



Wenn das Wetter mitspielt, kann im Frühjahr/Sommer 2018 in Kettkamp wieder fleißig gebaut werden. Die ersten sieben Grundstücke sind bereits reserviert und werden Anfang des Jahres an die Interessenten verkauft. Die Bauarbeiten zur Erschließung inklusive fester Baustraße sollen im Frühjahr erfolgen.

**Der „Wohnpark Im Wiesengrund“ umfasst insgesamt 22 familienfreundliche Baugrundstücke.**

Die direkte Anbindung zum großen Spielplatz Kötterwiesen und die Nähe zum Sportzentrum mit Fußball, Tennis und Reiten runden das Angebot für den attraktiven „Wohnpark Wiesengrund“ ab. Die zentrale Lage und gute Anbindung zum Netto-Markt und zum Ortskern sprechen für sich. In dem Baugebiet sind nur selbst genutzte Ein- und Zweifamilienhäuser vorgesehen.

**Familienfreundliche Infrastruktur in unserer Gemeinde:**

Für Familien gibt es mit der St. Christophorus-Kindertagesstätte ein attraktives Krippenangebot und einen modernen Kindergarten mit Mittagessen und Nachmittagsbetreuung. Die gut organisierte Ganztagsgrundschule ergänzt die unterstützende Kinderbetreuung in den frühen Kinderjahren vor Ort optimal. Im Umkreis von 10 bis 15 Kilometer finden sich alle weiterführenden Schulformen für die schulische Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen. Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist gegeben.

(Die Häuser auf den Grundstücken dienen nur als Beispiel für Bebauungsmöglichkeiten!) ■



Bürgermeister Reinhard Wilke und der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Walter Ansmann wünschen frohe Weihnachtstage und weisen auf die Baumwolltaschen der Gemeinden als Geschenkidee hin.

Die Taschen sind erhältlich zum Preis von 5 Euro bzw. 3 Stück für 10 Euro im Gemeindebüro, in der Geschenkboutique Firlefanx und bei Blumen Stegemann.

**Für Rückfragen und für „Vor Ort“-Termine steht Bürgermeister Reinhard Wilke gerne zur Verfügung!**



Gemeinde Kettkamp  
Hauptstraße 11  
49577 Kettkamp  
Tel. (0 54 36) 9 53 00

Erster Mehrgenerationennachmittag ein voller Erfolg

## KURZWEILIGER NACHMITTAG

Zum ersten Mehrgenerationennachmittag in Kettenkamp hatte der Jugendrat der Gemeinde eingeladen. Und das war augenscheinlich eine gute Idee: gut 70 Personen zwischen drei und mehr als 80 Jahren fanden den Weg in die Pausenhalle der Keding-Grundschule und verlebten einen kurzweiligen Nachmittag.

Lukas Bekehermes zeigte sich positiv überrascht von der guten Resonanz und begrüßte die Anwesenden im Namen des Jugendrates. Mit Kaffee und reichlich selbstgebackenem Kuchen begann der Nachmittag und das Kuchenbuffet fand durchaus Anklang bei den Gästen. Dann stellte Bekehermes Tina

Weßling vor. Als ehrenamtlich Engagierte beim Niedersächsischen Turnerbund hatte sie schon etliche Bingo-Abende geleitet und war die richtige Besetzung, um durch den weiteren Nachmittag zu führen. Auch Bürgermeister Reinhard Wilke war anwesend und nahm das Angebot des Jugendrat-Sprechers, ein paar Worte zu sagen, gern an. „Wir hatten diese Idee in der Sitzung des Ausschusses für Senioren, Jugend, Sport, Kultur und Soziales und ich freue mich, dass der Jugendrat das hier so toll und so schnell umgesetzt hat“, so Wilke. Tina Weßling war eigens für die Veranstaltung in die Vorbereitung gegangen, ein großes Bingo-Spiel zu basteln. Die Trommel war leider



Gut 70 Personen hatten den Weg in die Aula der Keding-Grundschule zum 1. Kettenkamper Mehrgenerationennachmittag gefunden

nicht ganz fertig geworden, so diente ein Plastikbehälter als Trommel und erfüllte diesen Zweck. Ihrem Aufruf, Bingolose zu kaufen, folgten durchweg alle Anwesenden, manche spielten mit einem Los, andere mit fünf. Weßling erklärte noch einmal ganz genau die Spielregeln und dann ging es endlich los. Bei den ersten Zahlen war die Anspannung noch überschaubar, spannender wurde es, als die ersten Spielerinnen und Spieler drei und vier Kreuze für potenzielle Bingos auf ihren Losen hatten. Erste Bingo-Gewinnerin war Renate Giese. Sie durfte sich aus den 25 hauptsächlich von Kettenkamper Gewerbetreibenden und Vereinen zur Verfügung gestellten Preisen einen Gewinn aussuchen. Die zweite Gewinnerin war die 12-jährige Gesa. Zielsicher griff sie zu dem Gutschein, den Tina Weßling gesponsert hatte: ein Wochenende mit Geocaching-Kurs auf der Insel Baltrum, durchgeführt vom Niedersächsischen Turnerbund. Außerdem gab es Gutscheine von der Geschenkboutique Firlefan, Gärtnerei Stegemann, Gaststätte Heidekrug und Pizzeria Siciliani. Die Gemeinde hatte Stoffbeutel und Chroniken bereitgestellt, der Sportverein Gutscheine für die Teilnahme am Grünkohllessen im Februar. Und auch das Nettebad hatte Eintrittskarten gesponsert. Trotz dieser Preisvielfalt war nach der entsprechenden Anzahl gezogener Zahlen natürlich nichts mehr zu holen. Freigetränke dienten dann als Preis und auch als nur noch „um Ruhm und Ehre“ gespielt wurde, war die Begeisterung ununterbrochen. „Das könnt' Ihr gern diesen Winter noch einmal machen“, war dann auch die Resonanz aus dem Publikum. Dem Jugendrat galt der Dank aller Anwesenden für die Umsetzung der Idee und wenn diese Veranstaltung dann wiederholt würde, wären wohl alle nach Möglichkeit wieder dabei. ■



Wir für hier  
Zuhause in der Region.

Modern, digital und persönlich.  
Bei uns sind Sie in guten Händen.  
Es ist unsere gemeinsame  
Region, in der wir Sie ein Leben  
lang begleiten.

Kreissparkasse  
Biersenbrück

www.ksk-biersenbrueck.de



Der Jugendrat mit Jannik Feldker, Lukas Bekehermes, Lea-Sophie Heiden, Luise Niedergesäß und Felix Kütthe hatte zum ersten Kettenkamper Mehrgenerationennachmittag eingeladen

„Moppel“ und „Blondi“ seit 25 Jahren Kassierer im Sparclub

## SPARFEST IM ADVENT

Auch in Kettenkamp werden noch Sparfächer geleert und zünftige Sparfeste mit leckerem Essen und Tombola gefeiert. Unter anderem in der Kneipe Heidekrug: am 1. Juni 1958 eröffnet, gibt es „das Sparfach“ seit 1964. Das alljährliche Sparfest wird im Advent gefeiert, für die Sparclubmitglieder gibt es somit immer noch ein kleines – oder auch größeres – Weihnachtsgeld. Um die wöchentliche Leerung kümmert sich bei in der Gaststätte der Familie Ansmann immer ein fünfköpfiges Team: Holger Hilker, Frank Niedergesäß, Rolf „Moppel“ Lukaschewski, Christoph „Blondi“ Trienen und Udo Heiden haben diesen Part inne, Lukaschewski und Trienen sogar schon seit 25 Jahren. Das war Kneipenwirt Walter Ansmann mehr als eine Erwähnung wert: mit Urkunden bedankte er sich bei den beiden für ihr langjähriges Engagement, das sie nach seinem Willen wie die weiteren Kassierer gern auch künftig weiterführen dürfen. Schließlich gehören Sparclub und Sparfest zu den Traditionen, die die Kneipe gern weiterhin aufrechterhält. ■



Verantwortlich für den Sparclub in der Kneipe Heidekrug: Holger Hilker, Frank Niedergesäß, Rolf Lukaschewski, Walter Ansmann, Christoph Trienen und Udo Heiden

  
**Övermöhle**  
**Recycling**  
  
**Entsorgungsfachbetrieb**  
Im Westerfelde 2  
49577 Kettenkamp  
Tel. **0 54 36 / 89 67**  
**0 54 36 / 89 77**  
Fax 0 54 36 / 86 21  
**Altpapier • Schrott • Metalle • Holz  
Folien • Entsorgung • Nutzeisen • Container**

  
*Heidekrug*  
*Walter Ansmann*  
**Die Kneipe • Gesellschaftsraum  
Kaminzimmer • Biergarten**  

- Grünkohlessen
- Betriebsfeiern
- Spargelessen
- Familienfeiern
- Versammlungen

**Moorstraße 7 • 49577 Kettenkamp  
Telefon 0 54 36 - 1419 oder 1757  
Mobil 0170 - 839 30 04**

# Kirmes am 21. und 22. April – Warm-Up-Party mit „The Beat“ am Samstag 2018 GIBT KETTENKAMP WIEDER GAS!

Die Seifenkisten können schon mal entstaubt werden, im nächsten Jahr ist es wieder soweit: zur Kirmes 2018 gibt Kettenkamp wieder Gas – mit Warm-Up-Party am Samstag und Seifenkistenrennen am Sonntag.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung laufen schon, der Arbeitskreis Gemeindeveranstaltungen hat im November getagt und erste Entscheidungen getroffen. Die Werbegemeinschaft übernimmt den Samstagabend und hat die Band „The Beat“ für die „Warm-Up-Party“ gewinnen können. Wie im letzten Jahr ist derzeit geplant, auf der Straße in Höhe VR-Bank zu feiern, mit der Live-Musik steht einer guten Party nichts mehr im Wege.

Am Sonntag geht es mit dem Kinderflohmarkt los, es gibt einen Frühschoppen, außerdem laufen die Planungen für ein „Dodge-Treffen“. Achim Schlüwe hat gute Beziehungen zu Eigentümern dieser amerikanischen Autos und diese Idee in den Ring geworfen. Die Dodges sollen ausgestellt werden, mittendrin ist geplant, dass die „Burger-Box“ das kulinarische Kirmes-Angebot erweitert.

Nachmittags starten dann wieder die Seifenkisten von der Rampe in Höhe Firlefanzen. Wie in den Vorjahren wird es ein Bobby-Car-Rennen oder das Trampel-Trecker-Rennen geben, eine Kinder- und Jugendklasse

und die „offene Klasse“. Auch der begehrte Schrauberpreis wird wieder vergeben, von daher lohnt es sich, Ideen nicht nur in Schnelligkeit, sondern auch in Originalität der Kisten zu investieren.

Alles in allem ist jetzt schon klar, dass uns ein spannendes und ereignisreiches Wochenende am 21./22. April 2018 erwartet. Der TÜV-Termin wird am Freitag, 13. April, in „Ansmanns Garagen“ stattfinden. ■



Die Anmeldeformulare sind in Kürze auf der Homepage der Werbegemeinschaft abrufbar: [www.werbegemeinschaft-kettenkamp.de](http://www.werbegemeinschaft-kettenkamp.de).  
Dann gibt es auch weitere Informationen zum Ablauf etc.



**Woltemade**  
**LOHNUNTERNEHMEN**  
Erdarbeiten • Sandgruben • Transporte  
Telefon: 05436-450

Vereine und/oder Verbände, die Text und Fotos in der nächsten Ausgabe von „Wir in Kettenkamp“ veröffentlichen möchten, können sich gern bei der Werbegemeinschaft Kettenkamp melden. Natürlich freuen wir uns auch über Anregungen von Privatpersonen. Vielen Dank!

Vier Mann, vier Musiker, vier Sänger

## THE BEAT

Eine Idealbesetzung von 4 Mann, die genau die Musik spielt, die heute jeder wieder hören will. Voraussetzung: Jeder der 4 Musiker steht seinen Mann bzw. sein Instrument. Dies ist bei „THE BEAT“ der Fall.

Seit Ende der 80er Jahre ist diese Gruppe ein fester Bestandteil zahlreicher Nostalgiefeten, Stadtevents und Firmenpartys.

Mit ihrer Musik erreichen sie alle diejenigen Leute, die Spaß an echter Live-Musik der „Marken“ Beatles, Rolling Stones, CCR, Birds, Deep Purple, Steppenwolf, Shadows, Eric Clapton, Cliff Richard, Buddy Holly, Ray Charles u. v. m. ...haben.

Bei „THE BEAT“ bekommt man sie zu Ohren, die internationalen Knallerhits der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre. Vom Rock ‚n‘ Roll der späten 50er, über die Beatmusic und Flower-Power-Songs der 60er Generation, bis zum Rock der 70er und 80er. Immer bevorzugt die gesangsorientierten „gute Laune Songs“, die allen Zuhörern richtig Spaß bereiten.

Fans und Publikum dieser Band setzen sich aus allen Altersklassen zusammen. Denn Party-Oldie-Hits in dieser Form sind nicht nur Evergreens, sondern aktueller denn je.



Text und Foto: The Beat

**Frohe Weihnachten  
und alles Gute für das  
neue Jahr.**



Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind auch 2018 immer der richtige Partner rund um die Themen Wohneigentum, Vermögensbildung, Absicherung und Risikoschutz.

**Jörg Kottmann**

**Wüstenrot Service-Center**

Berger Straße 9

49577 Kettenkamp

Telefon 05436 8768

Mobil 0171 5677822

joerg.kottmann@wuestenrot.de

**W&W wüstenrot**

Partner der Württembergischen



**Gemeinde  
Kettenkamp**



Die in der schönen Umgebung des Osnabrücker Nordlandes gelegene Gemeinde Kettenkamp lädt ein!

- Besichtigen Sie die vielen restaurierten Fachwerkhöfe!
- Erleben Sie die Natur beim Radfahren und Wandern!
- Genießen Sie die regionale Küche in unseren Gaststätten!
- Besuchen Sie die neue aufgebaute Wassermühle!
- Sportgelände mit 4 Tennisplätzen, Reithalle mit Außenanlage, Wander- und Walkingrouten
- Draisinenstrecke mit Rastplatz

Sind Sie interessiert an einem preiswerten, reizvoll gelegenen Baugrundstück oder benötigen Sie Gewerbe- oder Industrieflächen?

Ab Frühjahr 2018 entsteht das neue Baugebiet „Wiesengrund“ mit 22 Baugrundstücken.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen:

**GEMEINDE KETTENKAMP**

Hauptstraße 11, 49577 Kettenkamp

Telefon: 05436/95300 · Fax: 05436/9530-15

E-Mail: [westerkamp@bersenbrueck.de](mailto:westerkamp@bersenbrueck.de)

Internet: [www.kettenkamp.de](http://www.kettenkamp.de)



*Wir wünschen frohe Festtage,  
Zeit zur Entspannung und  
viele Lichtblicke für das  
kommende Jahr 2018!*

**Agrarservice GmbH**  
**Dettmer**  
*Ihr zuverlässiger  
Partner*



**FLIESEN  
HAUK**  
GmbH

Inhaber: Günter Hauk,  
Fliesenlegermeister

Fliesen, Platten,  
Marmor und Granit,  
Zuschnitte für Fenster-  
bänke und Treppen

Berger Straße 27  
49577 Kettenkamp  
Tel. (0 54 36) 6 20  
Telefax (0 54 36) 90 23 36  
Mobil 01 71/4 11 73 55  
Fliesen-Hauk@t-online.de

- Ausstellung
- Beratung
- Lieferung
- Verlegearbeiten




**Unsere Kunden sind die Besten.**

Vielen Dank, dass Sie uns in  
2017 Ihr Auto anvertraut haben.  
Wir wünschen ein frohes Fest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Georg Schmidt**  
Berger Straße 6  
49577 Kettenkamp  
Telefon 0 54 36/86 86

Wir machen,  
dass es fährt.

**WERBEGEMEINSCHAFT  
KETTENKAMP**

*Gemeinsam **w**eher erreichen*

Kunststoffverpackungen Anders  
Gaststätte Ansmann  
ARO Artländer Bettfedernfabrik  
Clarbau  
Lohnunternehmen Dettmer  
Geschenkartikel + Postfiliale Firlefan  
Landhandel Frye  
Frye Reinhard u. Klaus Legehennen GbR  
Tischlerei Frye  
VGH-Versicherung Füßmann  
Fenster Gosmann  
Fliesenfachgeschäft Hauk  
Elektro Heuer  
Party-Service Heyer  
Fahrschule HP66  
Claas Jenjahn  
Claudia Karpenstein, Finanzberaterin  
Michael Kasfeld, Tischlerei  
LVM-Versicherung Kenkel  
Gemeinde Kettenkamp  
Gaststätte Klaus  
Metallbau Klövekorn  
VGH-Versicherung Frank Kottmann  
Jörg Kottmann,  
Bausparkasse Wüstenrot  
Kreissparkasse Bersenbrück  
Küthe, Christian, Tischlerei  
Lienesch, Ingo, Elektrohandel  
Tischlerei Loxterkamp  
Transportunternehmen Lüdecke  
Plissee Polan  
Recycling + Containerdienst  
Übermöhle  
VR-Bank eG im Altkreis Bersenbrück  
Klempnerei-Gas-Wasser Ricker  
Hufschmied Rökener  
Garten- und Landschaftsbau Schlüwe  
Kfz-Werkstatt Georg Schmidt  
Siciliani Eiscafe, Pizzeria  
Rudi 's Fahrschule Rüdiger Staden  
Floristik + Gärtnerei Stegemann  
Sanitär, Installation, Klempnerei Viere  
Heizungs- und Metallbau Hans Viere  
Fußböden Wilmering  
Getränkeautomaten Wilmering  
Lohnunternehmen Woltemade  
Auto Wegener  
Wolter Dieter, Fahrräder  
Viehhandlung Zeiser